

Übungen zu Dynamische Systeme Blatt 5

Bezeichnungen: Ist X ein metrischer Raum mit der Metrik d , so ist der Abstand von Mengen $A, B \subset X$ mit $\rho(A, B) := \inf_{x \in A, y \in B} d(x, y)$ bezeichnet. Die Menge aller stetigen Abbildungen von einer offenen beschränkten Teilmenge $\bar{\Omega} \subset \mathbb{R}^n$ nach \mathbb{R}^n wird mit $C(\bar{\Omega}; \mathbb{R}^n)$ bezeichnet und als einen normierten Raum mit der Supremumsnorm $\|\cdot\|$ betrachtet.

Aufgabe 21 (5 Punkte) Beweisen Sie, dass die beide Definitionen der Ordnungsrelation “ \prec ” auf der Menge der orientierungserhaltenden Homöomorphismen des Kreises S^1 äquivalent sind (vgl. Def 1.3.37 und Def 1.3.38).

Aufgabe 22 (5 Punkte) Beweisen Sie, dass die Ordnungsrelation “ \prec ” nicht transitiv ist.

Aufgabe 23 (5 Punkte) Sei $f : S^1 \rightarrow S^1$ ein orientierungserhaltender Homöomorphismus. Ist jeder Punkt in S^1 ein periodischer Punkt von f , so ist die Rotationszahl um f streng steigend, d.h. ist $f_0 \prec f \prec f_1$, so ist $\tau(f_0) < \tau(f) < \tau(f_1)$.

Aufgabe 24 (5 Punkte) Sei f der C^1 -Diffeomorphismus im Beweis von Satz 1.3.33 mit $\tau(f) = \tau \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q}$. Definieren Sie eine stetige, monotone surjektive Abbildung $h : S^1 \rightarrow S^1$ sodass $h \circ f = R_\tau \circ h$, wobei R_τ die Rotation von τ bezeichnet.

Aufgabe 25 (5 Punkte) Seien $f : \bar{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine C^1 -Abbildung, $y_o \in \mathbb{R}^n \setminus f(\partial\Omega)$ und $\delta := \rho(y_o, f(\partial\Omega))$. Beweisen Sie

$$\deg_a(f, \Omega, y) \equiv \text{konstant},$$

für alle regulären Werte $y \in B_\delta(y_o)$ von f , wobei \deg_a die für C^1 -Abbildungen und reguläre Werte definierte Funktion ist (vgl. Vorlesungsskript).

Hinweis: wenden Sie die Homotopieinvarianz von \deg_a .

Aufgabe 26 (5 Punkte) Seien $f \in C(\bar{\Omega}; \mathbb{R}^n)$, $y \in \mathbb{R}^n \setminus f(\partial\Omega)$ und $\delta < \rho(y, f(\partial\Omega))$. Beweisen Sie

$$\deg_b(g, \Omega, y) \equiv \text{konstant},$$

für alle C^1 -Abbildungen $g \in B_\delta(f)$, wobei \deg_b die für C^1 -Abbildungen definierte Funktion ist (vgl. Vorlesungsskript).
Hinweis: wenden Sie die Homotopieinvarianz von \deg_b .

Abgabe: 13.12.2010